

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **93 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Kommunale Energieplanung

Die kommunale Energieplanung ist ein Instrument der Energiepolitik mit dem Ziel, der Gemeinde mehr energiepolitische Handlungsfähigkeit zu vermitteln. Die Energiepolitik ist mit einem Prozess in der Gemeinde verbunden, welcher für das Erreichen der Ziele genau so relevant ist wie das resultierende Planungsinstrument.

Die Energieplanung bezweckt, die vielfältigen, mit der Energienutzung verbundenen Fachbereiche miteinander zu verknüpfen, klare Vorstellungen über die angestrebte Entwicklung zu formulieren und die entsprechenden Realisierungsschritte einzuleiten. Namentlich gehören dazu:

- die Erarbeitung und Analyse der relevanten Grundlagen bezüglich heutigem Zustand und Trendentwicklung, abgestimmt auf die in der Richtplanung angestrebte Entwicklung
- die Formulierung der angestrebten Entwicklung sowie quantifizierte Zielsetzungen
- ein Aktivitätenprogramm als Herzstück der Energieplanung, welches die für die Energiepolitik relevanten Fach- und Organisationsbereiche berücksichtigt und koordiniert
- der Energieplan, um den Einbezug der energetischen Aspekte in die Instrumente der Richtplanung sicherzustellen.
- die Erfolgskontrolle.



Im Aktivitätenprogramm werden für die drei Massnahmenbereiche Verwaltung, Werke und Verkehrsmanagement die Massnahmen ausgearbeitet, die Verantwortlichkeiten geklärt und die nötigen finanziellen Mittel zugeordnet.

Mit dem Energieplan werden die räumlichen Voraussetzungen für die Nutzung der stand-

ortgebundenen Energiequellen geschaffen und die dafür nötigen Massnahmen im Rahmen der behördenverbindlichen Richtplanung in die Wege geleitet und festgesetzt. Weiter werden unnötige Doppelspurigkeiten und Konkurrenzen der Energieversorgung eliminiert, Handlungsanweisungen für die öffentliche Hand formuliert und vorhandene Chancen für eine effiziente Energienutzung im Rahmen der Nutzungsplanung (z.B. Beseitigung von Hindernissen in der Bau- und Zonenordnung, Auflagen für Sondernutzungspläne) wahrgenommen.

Das Vorgehen bei der Energieplanung bestimmt massgeblich deren Erfolg. Die Energieplanung soll in einer Arbeitsgruppe, evtl. mit externer fachlicher Unterstützung, erarbeitet werden. Mitglieder sind die Verantwortlichen, respektive die Opinionleader der betroffenen Bereiche.

Das Erarbeiten der Energieplanung ist ein Lernprozess aller Beteiligten. Lernen bedeutet Verändern, und Veränderungen erzeugen Widerstand bei den Betroffenen. Diese potentiellen Widerstände müssen beim Erarbeiten der Energieplanung durch den frühzeitigen Einbezug der Handlungsträger berücksichtigt werden. So wird die Arbeitsgruppe zum Zentrum eines Netzwerkes, ihre Mitglieder die Multiplikatoren der weiteren Umsetzung.

Für eine zielgerichtete Energiepolitik müssen neue Aufgaben an die Hand genommen und neue Vorschriften erlassen werden. Es gilt

## Kabel- und Leitungsverlauf souverän im Griff



**Die einfache und zuverlässige Ortung von Kabeln und Leitungen ist heute für Ihre Sicherheit und Ihr Kostenrisiko unumgänglich.**

Unser breites Programm von Ortungssystemen bietet Ihnen als Anwender die Investition in eine für Ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Lösung. Damit Sie den Leitungsverlauf schnell und genau einmessen können, bietet Ihnen Leica ausserdem eine vollständige Palette von Einmess-Produkten und ist auch Ihr zuverlässiger Partner im Bereich Informationssysteme für den Leitungskataster.

**Leica AG** Verkaufsgesellschaft  
CH-8152 Glattpburg, Kanalstrasse 21  
Tel. 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37

**Leica SA** Société de vente  
CH-1020 Renens, Rue de Lausanne 60  
Tél. 021/635 35 53, Fax 021/634 91 55